

Herren Bezirksklasse Gr. 1

ASV Bellenberg : TSV Holzheim II
Samstag, 20.01.2024, 18:30 Uhr

Spieltag 10 für den ASV Bellenberg: ASV Bellenberg und TSV Holzheim II trennen sich unentschieden

Nach ca. 195 Minuten Spielzeit nahm der TSV Holzheim II beim 8:8 gegen den ASV Bellenberg in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 einen Zähler mit. Besonders Bachmaier und Freymiller behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den ASV Bellenberg gewinnen. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz des ASV Bellenberg, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 31:31. Bemerkenswert war, dass der ASV Bellenberg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Kukofka / Kast in der Partie gegen Burger / Maywald, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Doppel zwischen Bachmaier / Freymiller und Köhler / Geiselman endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bachmaier / Freymiller zu Ende ging. Fünf Sätze lang beharkten sich Nalbant / Bräuer und Metzger / Ingendorf, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht so gut lief es für Marc Kukofka bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Maywald. Nur einen Satz verlor Jochen Kast beim 11:9, 11:7, 7:11, 11:6 gegen Moritz Burger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Markus Bachmaier war im Einzel gegen Paul Geiselman nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Stefan Freymiller überzeugte im Match gegen Michael Köhler, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim folgenden 5:11, 2:11, 9:11 gegen Stefan Ingendorf fand indes Erwin Nalbant von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Metzger war für Werner Bräuer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Obwohl Marc Kukofka fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Moritz Burger zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Jochen Kast und Michael Maywald, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Markus Bachmaier seinen Gegner Michael Köhler beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Stefan Freymiller gegen Paul Geiselman. Erwin Nalbant gegen Tobias Metzger hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Chancenlos war Werner Bräuer gegen Stefan Ingendorf nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Der

gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Kukofka / Kast eine Vier-Satz-Niederlage gegen Köhler / Geiselman kassierten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des ASV Bellenberg geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den TSV Beimerstetten, während der TSV Holzheim II am 03.02.2024 gegen den TSV Neu Ulm II antritt.

Statistik:

ASV Bellenberg

Doppel: Kukofka / Kast 0:2, Bachmaier / Freymiller 1:0, Nalbant / Bräuer 0:1

Einzel: M. Kukofka 1:1, J. Kast 2:0, M. Bachmaier 2:0, S. Freymiller 2:0, E. Nalbant 0:2, W. Bräuer 0:2

TSV Holzheim II

Doppel: Köhler / Geiselman 1:1, Burger / Maywald 1:0, Metzger / Ingendorf 1:0

Einzel: M. Burger 0:2, M. Maywald 1:1, M. Köhler 0:2, P. Geiselman 0:2, T. Metzger 2:0, S. Ingendorf 2:0